

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 116,33 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 069 8062 9896
Telefax: 069 8062 9889
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2016

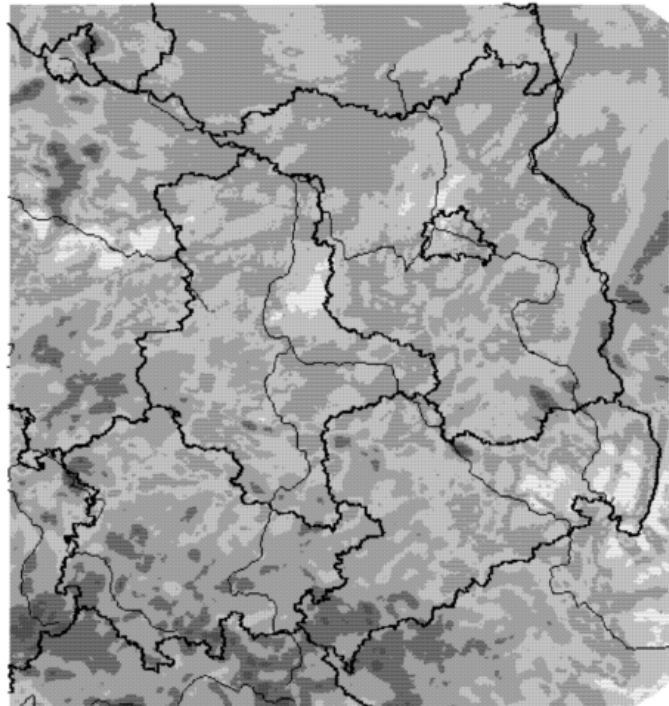
Woche: 06.06.16 bis 12.06.16

Nummer: 23

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage: Am Montag lag über dem Baltikum ein Bodenhoch namens „Tobias“, über dem Balkan und Frankreich herrschte hingegen Tiefdruckeinfluss. Quer über Deutschland in Süd-Nord-Ausrichtung lag eine schwach ausgeprägte Kaltfront, die nur im Südwesten Thüringens noch für einige Wolken und ein paar Tropfen Regen sorgte. Ansonsten war es aufgrund des Hochdruckeinflusses überall ein sonniger und trockener Tag. Je nach Region gab es bis zu 16 Stunden Sonnenschein und unter subtropischer Höhenluft bis zu 27 Grad C. Verbreitet war es ein schöner Sommertag gewesen. Am Dienstag zeigte sich das Wetter in einer ähnlichen Konstellation: Hoch „Tobias“ im Osten und ein schwacher Tiefausläufer quer über Nordwest- bis Südost-Deutschland. Aus Nordosten floss allerdings zunehmend kalte Höhenluft ein, welche die Troposphäre verstärkend labilisieren sollte. Am Dienstag war davon aber noch nichts zu spüren, lediglich ein paar mehr Quellwolken kündeten von den leicht geänderten Strömungsverhältnissen. Insgesamt ist es nochmals ein warmer (23 bis 28 Grad C) und sonniger Tag gewesen. Am Mittwoch schlugen dann die besagten atmosphärischen Änderungen durch, unterstützt von einem kleinen Tief, das sich unter einem „mini“ Höhentrog bildete. Diese kleine Tiefdruckzone reichte aus, um lokal Schauer und Gewitter entstehen zu lassen. Vor allem in Sachsen, Sachsen-Anhalt und in Thüringen gab es mitunter kräftige Niederschläge, die teilweise Starkregen mit sich brachten. In Plauen fielen am Mittwoch beispielsweise knapp 30 mm Niederschlag! Andernorts war es hingegen sonnig und trocken. Die bereits angesprochene kleine Tiefdruckzone zog im weiteren Verlauf nach Süddeutschland ab. Im Norden positionierte sich ein neuerliches Hochdruckgebiet namens „Ulrich“. Durch die leicht geänderte Strömungsausrichtung floss aus Norden maritime Subpolarluft ein und gestaltete den Donnerstag und die nachfolgenden Tage etwas frischer. Es wurden keine sommerlichen Temperaturen mehr erreicht: die Höchsttemperaturen lagen allesamt nur noch zwischen 17 und 23 Grad C, was aber auch nicht so kalt war. Hochdruckgebiet „Ulrich“ bestimmte das weitere Wettergeschehen bis zum Samstag: es war meist trocken, heiter bis wolzig und mäßig warm, nicht unangenehm, wie sicherlich einige Zeitgenossen behaupten würden. Am Samstag brach der Ausläufer eines Tiefdruckgebietes namens „Helma“ den Hochdruckeinfluss und sorgte so für eine weitere Wetterumstellung. Zahlreiche Wolken zogen über den Himmel und nahmen so die Sicht auf die Sonne. Lediglich in Brandenburg, Berlin und in der Nordhälfte Sachsen-Anhalts war es heiter bis sonnig gewesen. Am Sonntag bildete sich im Laufe des Tages entlang einer Luftmassengrenze ein kleines Bodentief über Mitteldeutschland, das am Abend und in der Nacht Niederschlag in Form von Schauern und Gewittern auslöste. Diese Schauer und Gewitter waren erneut von kräftiger Natur, sodass es örtlich Starkregen gab. Insgesamt war die Berichtswoche mit rund 16 bis 19 Grad C im Mittel sehr warm. Die Abweichung zum langjährigen Temperaturmittelwert (1981-2010) betrug +0,9 bis +2,3 Kelvin. Durch den oftmals vorherrschenden Hochdruckeinfluss gab es nahezu überall mehr Sonnenschein als im Mittel. Die Wochensumme des Niederschlages zeigte sich hingegen äußerst differenziert: Im Norden Sachsen-Anhalts sowie in Brandenburg und Berlin war es recht trocken, hier fielen nur weniger Millimeter bis ein paar Tropfen. Dementsprechend trocken war es. In Sachsen und Thüringen sowie im Süden Sachsen-Anhalts gab es bei entsprechenden Schauern und Gewittern wieder reichlich Niederschlag: je nach Lage kamen 10 bis 50 mm vom Himmel und damit war es teilweise deutlich zu nass. Fairerweise muss aber erwähnt werden, dass es auch dort Flecken gab, wo es kaum Niederschlag gegeben hat, Görlitz beispielsweise mit nur 0,4 mm in der gesamten Berichtswoche.

Wochensumme Niederschlag
06.06. – 12.06.2016



0,5 2,0 5,0 10,0 25,0 50,0 mm

Deutscher Wetterdienst (erstellt 13.6.2016 8:14 UTC)
Geobasisdaten © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (www.bkg.bund.de)



Boden: Die Wochensumme der klimatischen Wasserbilanz war verbreitet negativ. Nur an wenigen Orten, wo es mehr als 20 bis 30 mm Niederschlag gegeben hat, war die klimatische Wasserbilanz positiv. Die Wochensumme der potentiellen Verdunstung lag aufgrund der hohen Sonnenscheindauer und der hohen Temperaturen bei rund 25 bis 35 mm! Im Schnitt waren das 3,5 bis 5 mm potentielle Verdunstung pro Tag!

Pflanze: In der Berichtswoche begannen gebietsweise die Sommer-Linden mit der Blüte. Damit startete per Definition der Hochsommer in einigen Teilen des Berichtsgebietes. Die Zuckerrüben gingen größtenteils in den Bestandesschluss. Erste Süßkirschen wurden in der Berichtswoche pflückreif und vereinzelt kamen Berichte herein von gelbreifer Wintergerste. Allerdings beschränken sich die Meldungen auf leichte Standorte im Osten Sachsen-Anhalts und im Süden Brandenburgs.

Arbeitsprozess: Bis Mittwoch herrschte noch Heuwetter und entsprechendes Schnittgut konnte trocken bis zum Dienstag oder bis Mittwochmorgen eingefahren werden. Wo es nötig war kam es zur Anwendung von Fungiziden in Kartoffeln sowie in blühenden Getreidebeständen, einerseits um der Kraut- und Knollenfäule und andererseits um Fusarien vorzubeugen. Ferner kamen Berichte herein, die vom Überschreiten des Bekämpfungsrichtwertes bei Blattläusen und Getreidehähnchen berichteten. Ob es entsprechende Insektizid-Applikationen gab, ist nicht bekannt.

Ausblick: Ein Höhentrog und kalte Höhenluft labilisieren die Troposphäre. Bis zum Wochenende muss täglich damit gerechnet werden, dass Schauer, Gewitter und Regen im Tagesverlauf heranziehen oder sich über der Region entwickeln. Einige Modelle erwarten kräftige Entwicklungen mit Niederschlagsmengen von teilweise 20 Liter und mehr am Tag, aber wie es bei Schauern und Gewittern immer so ist, wo es hinkommt. Abschnittsweise und örtlich kann es auch trocken bleiben. Erst in Richtung Sonntag und zu Beginn der neuen Woche scheint sich das Wetter wieder etwas zu beruhigen. Die Temperaturen bleiben an den nächsten Tagen im warmen Bereich. Zwar werden keine sommerlichen Temperaturen erreicht, aber 20 Grad C und etwas mehr sind täglich zu erwarten. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Südwest bis Süd. In Schauer- und Gewitternähe kann es kräftige bis stürmische Böen geben. Mittlerweile beginnt die Sommer-Linde vielerorts mit ihrer Blüte. Damit starten die Natur und die wildwachsenden Pflanzen in die phänologische Jahreszeit des Hochsommers. Im Vergleich zum langjährigen Mittelwert liegen wir damit dieses Jahr im Soll. Im Schnitt beginnt die Blüte der Sommer-Linde um Mitte Juni herum, je nach Region zwischen dem 14. und 19.06.. Das derzeitige Wetter eignet sich nicht zur Heutrocknung!

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 06.06.16 bis 12.06.16

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	17.7	2.1	23.5	12.1	10.2	65.9	134.6	1.7	12.9	31.7	3.4
Neuruppin	38	17.2	1.4	22.8	11.1	8.6	75.9	144.5	0.3	2.3	32.5	2.0
Angermuende	56	16.5	0.9	22.9	9.3	8.1	78.5	150.4	0.8	6.1	32.5	3.0
Potsdam	81	18.4	2.3	24.5	12.8	10.1	75.1	144.9	0.2	1.5	35.1	3.5
Berlin-Schf.	47	17.9	1.7	23.5	11.4	7.5	73.6	139.3	0.5	3.8	33.2	3.6
Lindenber	98	18.0	1.9	23.7	12.2	10.2	78.1	150.9	1.3	9.9	33.2	2.7
Cottbus	69	18.3	1.8	25.0	10.8	8.6	69.1	133.5	6.8	54.6	37.3	2.1
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	17.3	1.7	22.9	11.3	10.1	69.9	137.1	0.2	1.6	28.9	3.2
Gardelegen	47	17.9	2.2	23.8	11.8	10.6	70.4	144.2	0.9	7.6	32.8	2.2
Magdeburg	79	18.1	2.2	23.9	12.5	10.9	70.2	136.7	4.5	34.5	31.7	1.8
Harzgerode	404	15.1	1.5	21.1	8.9	7.8	55.6	120.6	9.2	71.2	18.8	2.4
Jessnitz	74	(18.1)	(1.5)	(24.4)	(12.0)	(8.9)	(67.1)	(132.6)	4.8	31.0	32.0	2.5
Wittenberg	105	18.2	2.0	23.9	12.8	10.9	67.6	136.5	14.3	116.7	31.7	2.4
Bernburg	84	18.2	2.0	25.1	12.3	10.3	68.5	137.6	6.9	56.6	35.9	2.4
Kreipitzsch	246	16.7	0.7	22.4	11.4	10.0	57.5	118.1	11.3	80.2	25.5	2.4
Thüringen												
Artern	164	17.4	1.7	23.6	11.8	8.9	55.1	113.5	3.5	28.5	27.3	2.1
Leinefelde	356	16.1	2.0	21.5	10.8	9.6	51.1	109.8	8.1	51.9	20.2	2.1
Erfurt-Binders.	312	16.5	1.6	21.3	11.1	8.8	53.4	110.6	14.2	102.9	21.7	2.4
Gera-Leumnitz	311	16.7	1.7	22.2	10.7	8.4	56.8	120.1	12.6	89.1	25.2	2.5
Meiningen	450	16.0	1.7	21.2	10.9	8.8	44.4	97.0	21.4	152.7	21.9	2.3
Neuhaus	845	13.7	1.7	17.9	10.0	7.9	(46.0)	(106.9)	22.8	117.1	12.6	2.6
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	227	17.2	1.1	22.3	12.0	10.5	61.6	128.7	3.8	26.4	26.3	2.9
Goerlitz	238	17.3	1.6	22.4	11.0	(9.2)	67.9	136.6	0.4	2.8	28.9	2.4
Leipzig-Schkeu.	131	17.8	1.9	23.8	12.1	8.5	66.8	134.6	10.7	90.4	30.7	2.5
Oschatz	150	17.2	1.3	23.4	10.8	9.8	62.3	125.2	3.9	33.2	26.3	2.2
Plauen	386	15.8	1.3	21.8	9.6	8.2	47.3	110.3	48.0	346.9	21.8	1.9
Chemnitz	418	16.4	1.7	21.1	12.0	9.3	57.9	124.7	11.3	70.5	21.5	2.6
Nossen	308	17.0	1.7	21.7	12.3	10.8	64.4	136.5	4.8	31.5	24.4	2.6
Dresden-Hoster.	114	17.8	1.3	23.5	11.1	8.3	62.2	130.0	0.7	5.1	30.5	2.7

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C
 DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K
 TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C
 TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C
 TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C
 SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h
 in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert
 NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24)
 VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm
 MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 06.06.16 bis 12.06.16

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Wiesenburg	20.4	19.6	19.5	16.4	15.5	16.2	16.4	26.0	26.1	25.5	22.0	21.4	21.1	22.5
Neuruppin	19.5	18.8	18.4	17.3	15.1	16.1	15.0	25.2	26.3	23.7	22.6	21.3	21.6	19.1
Angermünde	17.0	17.0	19.4	17.2	15.6	14.9	14.1	23.6	25.2	26.4	22.1	22.0	20.8	20.1
Potsdam	20.2	20.0	20.4	17.5	16.2	17.4	16.8	26.6	27.1	27.2	22.5	22.0	23.2	22.6
Berlin-Schf.	19.4	19.0	19.7	17.6	16.1	16.6	16.7	24.2	26.1	26.6	22.2	21.8	21.9	21.6
Lindenberg	19.2	19.5	20.6	17.0	16.1	16.8	16.8	24.5	26.4	27.1	22.6	21.6	22.0	21.9
Cottbus	19.8	19.0	20.7	16.6	17.0	17.5	17.8	25.5	26.9	28.9	22.8	23.1	23.3	24.2
Seehausen	20.1	19.5	17.6	17.6	15.6	16.2	14.3	26.3	27.1	22.7	23.1	21.7	21.7	18.0
Gardelegen	20.8	20.4	18.3	17.4	15.5	17.1	15.6	26.6	27.4	23.5	23.0	22.2	22.9	20.9
Magdeburg	21.7	20.4	19.1	16.5	15.8	16.5	16.8	26.6	27.0	24.8	22.3	21.6	22.0	22.8
Harzgerode	17.9	17.4	16.0	13.5	14.2	13.3	13.3	23.4	24.5	23.2	18.7	19.7	17.7	20.3
Jessnitz	20.4	19.9	(19.0)	(16.4)	16.7	16.9	17.1	26.2	27.3	(27.0)	(21.5)	22.7	21.8	24.6
Wittenberg	20.7	20.1	19.8	16.7	16.5	16.6	16.9	25.5	26.3	26.5	22.6	22.2	21.8	22.5
Bernburg	21.0	20.1	19.8	16.4	16.4	16.7	16.7	27.4	28.3	26.6	22.8	23.5	23.1	23.9
Kreipitzsch	19.5	18.9	17.5	14.4	15.5	15.5	15.7	25.1	25.1	24.6	19.0	21.4	20.2	21.3
Artern	20.3	19.5	18.0	15.6	16.3	16.4	15.9	26.0	26.0	25.9	20.8	23.2	20.8	22.3
Leinefelde	19.4	18.9	16.4	13.0	14.7	15.1	14.9	26.2	24.8	22.8	17.3	20.4	19.3	19.4
Erfurt-Binders.	19.3	19.2	17.2	13.7	15.0	15.7	15.6	24.7	24.3	23.3	18.2	20.6	19.5	18.6
Gera-Leumnitz	19.1	18.5	18.1	14.4	15.8	15.2	15.8	24.8	24.4	25.2	18.6	21.5	19.6	21.4
Meiningen	18.1	19.5	17.1	13.4	14.9	15.1	14.0	24.5	26.0	22.6	17.9	20.6	19.3	17.4
Neuhaus	16.4	16.7	15.1	10.7	12.6	12.2	12.2	21.4	21.3	20.1	15.5	17.2	15.0	14.9
Dresden-Klotzs.	18.7	18.8	18.9	15.8	16.0	15.6	16.4	23.6	24.4	25.6	20.0	20.6	19.9	21.8
Goerlitz	17.9	17.6	19.8	15.5	16.1	16.2	17.8	22.7	24.1	26.9	18.9	21.4	20.2	22.7
Leipzig-Schkeu.	20.3	20.1	19.1	15.7	16.4	16.8	16.4	25.8	26.0	26.9	20.9	22.4	21.1	23.2
Oschatz	19.3	18.3	18.9	15.8	16.4	16.0	15.8	25.2	25.0	26.5	20.8	22.2	21.2	23.0
Plauen	18.4	17.9	16.7	13.9	15.3	14.1	14.6	24.9	25.2	25.2	18.3	21.7	18.4	18.9
Chemnitz	18.4	18.6	18.6	14.3	15.0	14.8	15.2	23.4	23.0	23.8	18.4	20.1	19.3	19.4
Nossen	18.6	19.0	19.3	15.3	15.7	15.2	16.1	23.4	23.8	25.0	19.2	20.5	19.0	21.2
Dresden-Hoster.	18.7	18.6	19.8	17.1	16.7	16.1	17.6	24.5	25.2	27.1	21.7	22.1	21.5	22.7
	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Wiesenburg	14.4	11.9	13.9	12.2	9.8	11.0	11.3	15.2	14.5	14.6	4.6	9.9	5.6	1.5
Neuruppin	12.6	10.2	12.3	12.9	9.0	9.0	11.4	15.9	14.8	14.7	6.5	10.0	14.0	0.0
Angermünde	9.0	7.2	11.9	11.6	10.1	8.2	6.8	15.1	15.0	14.7	9.1	10.7	13.7	0.2
Potsdam	14.5	12.2	14.8	14.3	10.7	11.3	11.5	15.7	14.5	14.2	4.4	10.8	14.2	1.3
Berlin-Schf.	13.2	10.7	11.7	12.2	11.0	10.0	11.3	15.3	14.9	15.0	3.5	10.4	12.8	1.7
Lindenberg	14.1	11.9	12.4	12.4	11.6	11.8	10.9	15.4	15.0	14.7	5.5	10.8	13.5	3.2
Cottbus	13.2	9.5	10.5	12.0	12.6	10.0	8.1	14.4	13.9	12.6	3.6	12.6	8.3	3.7
Seehausen	12.6	10.7	13.6	11.7	9.2	9.0	12.1	15.9	13.4	13.6	8.5	7.9	10.5	0.1
Gardelegen	13.8	11.1	12.6	12.6	9.1	10.5	12.8	15.2	13.2	14.5	6.7	7.4	11.8	1.6
Magdeburg	14.9	11.7	14.0	12.7	9.7	11.2	13.4	14.7	12.8	14.6	5.3	9.9	10.3	2.6
Harzgerode	9.9	8.2	10.1	10.1	6.8	8.9	8.1	14.9	13.0	10.9	5.5	8.7	1.0	1.6
Jessnitz	14.0	11.2	12.8	(13.1)	11.5	11.3	10.3	(15.3)	(14.3)	(13.7)	(5.4)	(10.5)	(5.2)	(2.7)
Wittenberg	16.1	12.9	13.5	12.7	11.5	11.8	11.0	15.4	14.6	13.7	4.3	11.1	5.6	2.9
Bernburg	14.3	11.2	13.8	12.6	11.0	12.1	11.1	14.6	13.1	14.5	5.7	8.7	7.8	4.1
Kreipitzsch	13.2	11.2	11.4	11.5	9.9	11.1	11.8	15.0	14.7	8.6	4.3	10.6	2.4	1.9
Artern	13.7	11.6	12.0	11.5	9.7	12.5	11.8	15.1	13.8	7.7	4.9	10.3	1.9	1.4
Leinefelde	11.4	10.9	10.8	9.8	9.9	10.5	12.3	12.0	12.8	8.6	5.7	10.0	1.0	1.0
Erfurt-Binders.	12.4	12.3	10.5	9.8	8.7	11.0	13.2	14.2	13.8	7.2	4.8	10.3	2.3	0.8
Gera-Leumnitz	12.5	10.3	10.2	10.3	9.6	10.6	11.6	15.2	14.7	10.7	3.2	9.5	1.4	2.1
Meiningen	11.9	11.9	11.4	10.1	8.4	10.9	12.0	9.2	11.8	4.2	6.0	11.1	1.8	0.3
Neuhaus	12.2	10.8	9.8	8.1	8.2	10.0	10.6	11.9	(14.4)	(7.1)	(2.7)	(8.9)	(0.8)	(0.2)
Dresden-Klotzs.	12.8	10.9	11.9	12.5	11.9	12.7	11.6	14.0	14.8	12.8	4.0	8.4	2.8	4.8
Goerlitz	11.1	9.0	11.4	12.2	11.2	11.2	10.8	14.4	15.0	13.1	3.2	10.2	3.2	8.8
Leipzig-Schkeu.	13.9	11.7	12.5	12.1	10.8	12.8	11.2	15.2	14.1	13.7	6.5	10.0	4.8	2.5
Oschatz	12.1	9.4	11.4	12.3	12.0	10.1	8.0	14.7	14.3	13.0	6.0	9.5	1.7	3.1
Plauen	10.5	9.0	8.5	9.4	8.8	9.0	12.1	13.1	14.2	9.3	1.3	8.8	0.0	0.6
Chemnitz	12.4	14.0	12.0	11.3	10.9	11.2	12.4	14.3	14.8	12.1	5.3	9.4	1.2	0.8
Nossen	13.2	11.9	13.3	12.5	11.3	12.2	12.0	14.4	13.5	12.8	7.5	9.3	1.2	5.7
Dresden-Hoster.	12.0	10.0	10.3	11.7	11.0	12.2	10.7	13.1	14.1	11.8	6.7	8.1	1.9	6.5

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 06.06.16 bis 12.06.16

	Niederschlagshoehe					in mm		Haude Verdunstung					in mm	
	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Wiesenburg	.	0.0	.	0.0	.	.	1.7	5.5	5.9	5.6	3.0	4.1	4.1	3.5
Neuruppin	.	.	.	0.0	.	.	0.3	5.7	6.8	4.4	3.7	3.9	5.0	3.0
Angermuende	.	.	0.0	0.0	.	.	0.8	4.9	5.3	6.0	4.1	4.3	4.5	3.4
Potsdam	.	.	.	0.0	0.0	.	0.2	6.4	6.5	5.4	3.2	3.8	5.5	4.3
Berlin-Schf.	.	.	.	0.0	.	.	0.5	5.1	6.8	5.2	3.7	3.9	5.0	3.5
Lindenberg	.	.	.	0.0	.	.	1.3	5.2	6.1	5.9	3.2	3.9	5.1	3.8
Cottbus	.	.	.	1.7	.	.	5.1	5.7	6.2	6.5	3.9	5.2	5.0	4.8
Seehausen	.	0.0	.	.	.	.	0.2	5.8	6.1	3.2	4.0	3.6	4.2	2.0
Gardelegen	0.9	6.2	6.2	4.3	3.9	4.5	4.9	2.8
Magdeburg	.	.	.	0.0	.	.	4.5	5.7	5.7	4.9	3.5	4.1	4.4	3.4
Harzgerode	.	.	3.2	0.0	.	0.2	5.8	3.6	5.1	2.0	2.3	3.6	1.9	0.3
Jessnitz	.	.	(4.0)	(.)	.	.	0.8	5.3	6.2	5.1	3.2	4.7	4.0	3.5
Wittenberg	14.3	5.8	5.6	4.8	2.9	4.6	4.0	4.0
Bernburg	6.9	6.0	6.5	6.1	3.4	5.5	4.3	4.1
Kreipitzsch	.	.	7.6	.	.	0.0	3.7	4.5	5.7	4.2	1.7	4.2	2.8	2.4
Artern	.	0.0	2.6	0.0	0.0	0.0	0.9	4.5	6.0	3.9	2.7	5.2	3.0	2.0
Leinefelde	.	.	0.3	.	.	0.0	7.8	3.6	4.8	2.9	1.3	3.9	2.6	1.1
Erfurt-Binders	0.0	.	0.0	0.0	.	0.0	14.2	3.9	5.1	3.2	1.7	4.2	2.7	0.9
Gera-Leumnitz	0.0	12.6	4.0	5.1	5.3	1.8	4.4	2.5	2.1
Meiningen	0.1	.	0.0	.	.	0.0	21.3	3.4	5.4	3.8	2.1	3.7	2.7	0.8
Neuhaus	(0.0)	.	13.3	.	.	1.0	8.5	.6	4.3	1.6	1.7	2.6	1.3	0.5
Dresden-Klotzs	.	.	0.0	0.0	.	.	3.8	5.0	4.5	5.6	2.2	4.3	2.8	1.9
Goerlitz	.	.	0.0	0.4	.	.	0.0	4.4	5.0	6.7	1.5	4.3	3.4	3.6
Leipzig-Schkeu	.	.	6.5	0.0	.	.	4.2	5.3	6.1	5.6	2.8	5.5	3.9	1.5
Oschatz	.	.	0.1	.	.	.	3.8	5.0	5.1	5.2	2.4	4.8	2.3	1.5
Plauen	.	.	29.6	.	.	1.4	17.0	3.4	5.7	4.9	1.6	3.8	2.1	0.3
Chemnitz	.	.	.	0.0	.	0.2	11.1	3.3	4.2	4.4	1.8	3.9	2.2	1.7
Nossen	0.2	4.6	4.3	4.6	5.0	1.6	3.9	2.6	2.4
Dresden-Hoster	0.7	5.1	5.5	6.4	2.4	5.0	2.7	3.4

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Wiesenburg	26.8	26.5	26.4	23.8	23.5	23.2	21.7	24.3	24.6	24.8	23.5	22.7	22.5	21.6
Neuruppin	26.6	25.9	25.7	24.0	23.0	23.7	20.1	23.9	23.6	23.5	22.7	21.7	21.7	20.4
Angermuende	24.8	24.4	25.2	24.9	22.1	23.0	19.8	24.1	23.3	24.0	24.0	22.5	22.2	20.6
Potsdam	27.4	27.4	27.9	25.5	24.9	25.7	23.7	25.7	26.0	26.5	25.3	24.3	24.6	23.8
Berlin-Schf.	23.9	24.5	24.8	22.4	21.8	23.4	21.8	21.7	22.2	22.7	21.7	21.0	21.4	21.1
Lindenberg	26.4	26.4	26.4	24.0	23.0	23.9	22.1	24.7	24.4	24.7	23.5	22.6	22.7	21.9
Cottbus	27.5	27.5	27.8	23.4	24.1	26.0	24.3	25.8	25.8	26.1	24.3	23.2	24.5	23.9
Seehausen	26.5	26.2	25.1	23.7	21.9	22.9	19.6	25.1	24.9	24.6	23.5	22.2	22.2	20.8
Gardelegen	27.9	27.5	27.2	25.2	24.0	25.8	22.0	25.7	25.6	25.9	24.7	23.5	24.0	22.8
Magdeburg	27.1	26.8	26.7	22.8	23.7	24.3	22.2	23.6	24.0	24.4	22.9	22.2	22.7	22.2
Harzgerode	24.0	23.8	21.1	18.5	18.7	18.1	17.1	19.7	20.0	19.6	17.5	17.1	17.1	16.3
Jessnitz	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----
Wittenberg	26.1	26.3	25.8	22.5	23.2	22.9	21.5	24.2	24.7	24.7	22.7	22.4	22.5	21.6
Bernburg	28.9	28.2	28.4	23.6	25.0	24.7	23.2	26.2	26.0	26.2	24.5	23.6	23.8	23.1
Kreipitzsch	23.8	24.1	22.6	17.9	19.6	20.0	19.3	21.9	22.4	22.3	19.6	18.9	19.7	19.4
Artern	24.9	24.8	23.6	20.3	22.4	22.0	20.8	22.3	22.7	22.7	20.9	20.8	21.3	20.8
Leinefelde	21.9	23.0	21.6	18.5	20.6	20.5	18.7	20.2	21.1	21.2	19.2	19.4	20.0	19.3
Erfurt-Binders.	22.1	23.1	21.7	19.6	20.6	20.5	19.0	19.9	20.7	20.8	19.7	19.3	19.7	19.4
Gera-Leumnitz	22.8	23.7	23.9	20.1	21.1	20.5	19.9	21.3	22.1	22.6	21.1	20.5	20.4	20.0
Meiningen	19.1	21.2	20.2	18.1	19.4	19.1	17.4	18.2	19.1	19.6	18.6	18.4	18.7	18.2
Neuhaus	17.8	19.0	17.8	15.8	16.2	15.2	15.6	16.6	17.0	17.3	16.0	15.7	15.2	15.2
Dresden-Klotzs.	21.6	22.6	23.5	21.5	20.9	20.8	20.6	20.4	21.1	21.9	21.3	20.3	20.4	20.0
Goerlitz	22.3	22.8	23.6	21.2	20.6	19.9	20.4	21.2	21.2	21.9	21.2	20.0	19.9	19.8
Leipzig-Schkeu.	23.8	24.1	23.0	19.1	21.4	21.8	20.1	21.6	22.0	21.9	19.5	19.8	20.5	19.8
Oschatz	26.0	26.7	26.6	23.0	23.8	22.8	21.3	24.2	24.9	25.4	23.2	22.9	22.8	21.5
Plauen	20.5	22.1	21.7	17.8	19.0	17.4	17.1	19.3	20.6	21.0	19.0	18.6	18.0	17.5
Chemnitz	20.6	21.3	22.1	19.4	20.0	18.6	17.8	18.4	18.7	19.6	19.2	18.7	18.3	17.8
Nossen	24.2	24.8	24.8	22.5	22.0	20.8	21.5	21.8	22.3	23.0	21.9	21.0	20.6	20.5
Dresden-Hoster.	21.6	23.2	24.7	23.8	22.2	21.3	22.7	20.6	21.2	22.4	22.7	21.7	21.1	21.1